



Hans Martin Grötsch für die Bundestagswahl nominiert

FREIE WÄHLER nominieren einstimmig den 37-jährigen Berufssoldaten

Münchberg

Die Kreisvereinigungen der FREIEN WÄHLER Hof und Wunsiedel führten am 22.03.2017 ihre Nominierungsversammlung in Münchberg durch.

Unter der Leitung der Kreisvorsitzenden Frank Stumpf (Hof) und Dr. Klaus von Stetten (Wunsiedel) begrüßten sie die anwesenden und freuten sich sehr diese Veranstaltung durchführen.

Der Bezirksvorsitzende der FREIEN WÄHLER aus Oberfranken Manfred Hümmer führte zur Eröffnung der Versammlung aus, wie wichtig es ist auf bundespolitischer Ebene anzutreten. Die FREIEN WÄHLER sind bisher stark in den Kommunen, im Landtag von Bayern und Mecklenburg-Vorpommern sowie im Europaparlament vertreten. In allen Bereichen werde dort gute Arbeit geleistet, jedoch fehlt mit dem deutschen Bundestag eine letzte wichtige Ebene. Gerade jetzt sind viele Menschen auf der Suche nach Antworten in der Politik. Inhaltlich bleiben sich die FREIEN WÄHLER ihren Wurzeln mit Bürgernähe, Transparenz und vernünftiger Sachpolitik treu und sind somit ein wichtiger politischer Bestandteil für unsere Gesellschaft in dieser sehr unruhigen Zeit.

Der 37-jährige Berufssoldat Hans Martin Grötsch, ist seit sechs Jahren in Hof stationiert, beschäftigt sich in seiner Freizeit neben dem Sport mit Vereinsarbeit und Politik. In der Vereinsarbeit ist er tätig als Vorsitzender eines sehr aktiven Fanclubs, Vertreter der organisierten Fanclubs im Fanbeirat des 1.FC Nürnberg sowie weiteren Vereinen / Verbänden. Derzeit beschäftigt er sich schwerpunktmäßig in der Arbeitsgruppe des 1.FC Nürnberg „e.V.olution“ mit der Aufgabenstellung einer möglichen Rechtsformänderung des fränkischen Traditionsvereins.

Auf politischer Ebene kam er neben seiner Tätigkeit im kommunalen Mandat als Marktrat der Marktgemeinde Königstein sowie als Vorsitzender des Bundesfachausschusses der FREIEN WÄHLER für Wehr- und Sicherheitspolitik zum Einsatz. Mit diesem Vorsitz ist er zugleich Teil der Programmkommission, welche als Aufgabe den Entwurf des Wahlprogramms der FREIEN WÄHLER auf Bundesebene zu erfüllen hatte. Dieser Entwurf wurde auf dem Parteitag am 18.03.2017 im Hambacher Schloss (RLP) diskutiert und verabschiedet. Bei dieser fordernden, aber zugleich sehr spannenden Arbeit erhielt Herr Grötsch Einblick in sämtliche politischen Handlungsfelder der Politik.

Natürlich werden die innere und äußere Sicherheit sowie der Bereich Soziales einen großen Schwerpunkt für den Kandidaten einnehmen. „Es macht mich sehr traurig und nachdenklich, die Entwicklung der letzten Jahre bei der Polizei und Bundeswehr zu verfolgen. Es wurde in allen Bereichen eine Sparpolitik betrieben, welche die vollständige Erledigung der Aufgaben deutlich erschwert bis unmöglich machte. Der derzeitige Aufschrei nach neuen Gesetzen und Verordnungen ist groß. Jedoch dienen solche Aufschreie nur den Populisten als reichlich Futter für inhaltslose Parolen.“ betonte Grötsch.



Weiter führte er aus: „Zur Umsetzung der geltenden Gesetze müssen Sicherheitsbehörden umfangreich mit Personal und Material ausgestattet sein. Dazu gehört eine dauerhafte Finanzierung in allen Bereichen der Sicherheitsbehörden, welche in der Vergangenheit häufig durch die Entscheidungsträger versäumt wurde und damit weitreichende Kosten sowie Zeit bei der jetzigen Richtungsänderung verursachen.

Energiepolitik ist ein weiterer wichtiger Schwerpunkt für den Kandidaten. Bedauerlich ist es, dass sich die etablierten Parteien von der Energiewende mit erneuerbaren Energien weit weg bewegt haben. Dies ist ersichtlich an der Förderung zur Entwicklung zum Beispiel von Stromspeichern oder der Bürokratie beim Installieren einer PV-Anlage mit Kraftwerk. Er sei auch sehr gespannt auf die Informationsveranstaltungen zu der geplanten „Kohletrasse“ von TENNET im April. Dort will sich Grötsch ein Bild vor Ort machen. Dass nicht nur Windstrom aus dem Norden transportiert wird, werde von offizieller Seite jetzt zögerlich eingeräumt. Natürlich stehen auch der ländliche Raum, die Kommunale Daseinsvorsorge und die kommunale Selbstverwaltung im Focus.

Dies sind für die FREIEN WÄHLER politische Kernthemen.

Nach der Vorstellung des Kandidaten erfolgte die geheime Abstimmung unter der Wahlleitung des Bezirksvorsitzenden Manfred Hümmer.

Die anwesenden Mitglieder der beiden Kreisvereinigungen sprachen sich einstimmig für Hans Martin Grötsch als Direktkandidaten der FREIEN WÄHLER für den Wahlkreis 239 Hof/Wunsiedel aus.

Er nahm die Wahl an, bedankte sich für das Vertrauen mit den Worten: „Ich freue mich sehr auf die bevorstehenden Aufgaben“.



Bildunterschrift:

von links: FW Kreisvorsitzender Wunsiedel Dr. Klaus von Stetten, FW Direktkandidat Wahlkreis 239 Hof/Wunsiedel Hans Martin Grötsch, FW-Bezirksvorsitzender Oberfranken Manfred Hümmer, FW Kreisvorsitzender Hof Frank Stumpf